

## Methodischer Steckbrief

### Vorbemerkung

Die Studie MACH Radar baut methodisch auf den Studien MACH Basic und MACH Consumer auf. Der Psychografie-Test vom Marktforschungsinstitut DemoSCOPE, der zur Berechnung des Psychografischen Raums der Schweiz dient, wird im Rahmen der CATI-/CAWI-Interviews der MACH Basic durchgeführt. Die in der MACH Consumer publizierten soziodemografischen, geografischen, Medien- und Konsuminformationen werden für den MACH Radar übernommen. Vereinfacht formuliert handelt es sich beim MACH Radar in Bezug auf die Zielgruppenangaben um eine MACH Consumer, die um die Radar-Psychografie von DemoSCOPE ergänzt ist. Im Vergleich zur parallel publizierten MACH Consumer ist die Liste der teilnehmenden Titel etwas kürzer.

Im Weiteren gilt es zu beachten, dass MACH Radar 2018 auf Daten basiert, die zwischen April 2016 und April 2018 im Rahmen der MACH Consumer erhoben worden sind.

Die Methodik und Stichprobe der MACH Basic und MACH Consumer sind auf der Website [www.wemf.ch](http://www.wemf.ch) (resp. für die MACH Basic auch im Berichtsband) ausführlich dokumentiert.

### Grundgesamtheit (Definition)

Wohnbevölkerung der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein:

- ab 14 Jahren
- in Privathaushalten
- sprachlich ausreichend an die Amtssprache(n) des Wohnbezirks assimiliert (im Sprachgrenzgebiet Wahlmöglichkeit zwischen Hauptsprache und erster Minderheitssprache)

### Grundgesamtheit (Hochrechnung)

Total CH und FL:	6 713 000 Personen	(100.0%)
Deutsche Sprachgruppe:	4 805 000 Personen	(71.6%)
Französische Sprachgruppe:	1 604 000 Personen	(23.9%)
Italienische Sprachgruppe:	304 000 Personen	(4.5%)

### Hochrechnungsbasis

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundesamt für Statistik (Stand 2015), reduziert um jene Personen, die nicht zur MACH-Grundgesamtheit zählen.

### Stichprobenbildung MACH Basic

Zweistufig, nach Art der Telefonnummern (eingetragenes/nicht eingetragenes Festnetz, Mobilnetz) geschichtete und geografisch stratifizierte Zufallsauswahl von Telefonnummern (inkl. der nicht eingetragenen Festnetztelefonnummern sowie den Mobiltelefonnummern). Die nicht in Telefonverzeichnissen geführten Nummern werden computergestützt generiert (RDD: Random Digit Dialing).

1. Stufe: Haushalt
2. Stufe: Zielpersonen

1-Personen-HH:	Befragung jedes zweiten Haushalts
2- bis 3-Personen-HH:	Befragung einer Person
4+ -Personen-HH:	Befragung zweier Personen

**Stichprobenbildung  
MACH Consumer**

Es handelt sich hierbei um eine repräsentative quotengesteuerte Personenstichprobe, die aus der Stichprobe der MACH Basic rekrutiert wird. In Haushalten, in denen mit zwei Personen ein MACH Basic-Interview durchgeführt wurde, wird nur einer Person ein MACH Consumer-Fragebogen zugeschickt.

**Stichprobengrösse**

Die in der Publikation MACH Radar 2018 ausgewiesenen Fälle stammen aus zwei Erhebungsjahren. Für diese Publikation wurden die Erhebungsjahre der MACH Consumer/MACH Radar 2017 und der MACH Consumer/MACH Radar 2018 zusammengefasst.

	MACH Basic 2018-2		MACH Consumer 2018 MACH Radar 2018	
	Fallzahlen ungewichtet	Fallzahlen gewichtet	Fallzahlen ungewichtet	Fallzahlen gewichtet
Total CH und FL	38 011	38 011	9 065	9 065
<i>Sprachgruppe:</i>				
Deutsch	26 668	27 206	6 256	6 488
Französisch	8 936	9 082	2 299	2 166
Italienisch	2 407	1 723	510	411

**Gewichtung**

Ausgleich von Ausfällen und eventuellen Strukturverschiebungen der realisierten Stichprobe durch Gewichtung.

Bezüglich der Gewichtungsvorgaben vergleiche die Dokumentation zur MACH Consumer 2018 auf der Website [www.wemf.ch](http://www.wemf.ch).

**Zusammenfassung von  
zwei Erhebungsjahren**

Für die Publikation der Konsumdaten werden zwei Erhebungsjahre zusammengefasst (MACH Consumer/MACH Radar 2017 + 2018). Die Publikation erfolgt nach dem Prinzip der «rollierenden Auswertung». Das bedeutet, dass bei jeder Publikation die Daten aus dem ältesten Erhebungsjahr durch die Daten aus dem aktuellen ersetzt werden. Somit fliessen die Daten eines jeden Erhebungsjahres in zwei aufeinander folgende Publikationen ein.

Bei den ausgewiesenen Konsumdaten handelt es sich in der Regel um 2-Jahres-Durchschnitte.

Ausnahmen:

1) Wenn im Erhebungsjahr der aktuellen MACH Consumer/MACH Radar eine neue Frage erhoben wird und es aus diesem Grund keine Daten im älteren Erhebungsjahr gibt, werden die fehlenden Daten im älteren Erhebungsjahr mittels Fusion ergänzt.

2) Grösseren Änderungen zwischen den Erhebungsjahren, die auf grössere Marktveränderungen schliessen lassen, wird durch Justierung der Werte an das aktuelle Erhebungsjahr der MACH Consumer/MACH Radar Rechnung getragen.

Damit ersichtlich ist, bei welchen Merkmalen es sich um fusionierte/justierte Merkmale handelt, sind diese im Datensatz mit einem «(A)» versehen.

Die Angaben zu den Medien, sowie zur Radar-Psychografie, Soziodemografie und Geografie werden von der MACH Basic derselben Erhebungsjahre übernommen.

**Anpassung der Medienwerte an die MACH Basic**

Es erfolgt eine Anpassung der Medienreichweiten an die Werte der MACH Basic. Das Soll bildet dabei die aktuelle MACH Basic-Publikation, die MACH Basic 2018-2.

Die Medienreichweiten cRR werden pro Einzeltitel nach Sprachgebiet, Super-Wirtschaftsgebiet, Geschlecht und weiteren für den Titel relevanten Merkmalen angepasst. Titelkombinationen und Gesamtausgaben können nicht als Ganzes angepasst werden, sondern nur deren Einzeltitel. Deshalb können hier grössere Unterschiede auftreten.

**Anpassung der Radar-Ergebnisse an die MACH Basic**

Durch die Anpassungsarbeiten im Zuge der MACH Radar-Publikation 2018 wurde sichergestellt, dass die Radar-Ergebnisse auf Ebene Titelleserschaften (cRR) sowie für die soziodemografischen Hauptzielgruppen mit den aus dem Psychografischen Raum der MACH Basic 2018-2 (Radar-Referenzraum) abgeleiteten Soll-Vorgaben in den vier zur Verfügung stehenden Grundgesamtheiten (Schweiz Gesamt, deutsche, französische und italienische Sprachgruppen) bestmöglich übereinstimmen.

**Feldarbeit**

DemoSCOPE AG, Adligenswil und Genf  
LINK AG, Luzern, Lausanne, Lugano und Zürich

**Befragungszeitraum MACH Basic**

MACH Basic 2018-2: 6. April 2016 bis 25. März 2018  
(Befragungspausen vom 19. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 und 18. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018.)

**Befragungszeitraum MACH Consumer**

MACH Consumer 2017: 8. April 2016 bis 18. April 2017  
MACH Consumer 2018: 9. April 2017 bis 17. April 2018

**Datenaufbereitung**

In der Verantwortung von DemoSCOPE liegen:

- die Berechnung der Psychografischen Räume in der MACH Basic und MACH Consumer/MACH Radar
- die Angleichung der Radar-Ergebnisse in der MACH Consumer/MACH Radar an die Sollvorgaben aus dem Radar-Referenzraum von MACH Basic
- die Verbindung der Zielgruppen aus MACH Basic und MACH Consumer mit der Radar-Psychografie
- die Visualisierung der Radar-Ergebnisse

In der Verantwortung der WEMF AG für Werbemedienforschung liegen die Titelreichweiten (cRR) in allen Zielgruppen, die nicht mit der Radar-Psychografie verbunden sind.

**Berechnung der Radar-Psychografie**

Basierend auf dem Psychografie-Test wird in der gewichteten Stichprobe der MACH Basic mit einer Faktorenanalyse der dreidimensionale Psychografische Raum der Schweiz berechnet. Jedes MACH Consumer-/MACH Radar-Interview erhält in der Folge 3 psychografische Koordinaten für die Schwerpunktdarstellungen sowie Feldzuweisungen für die verschiedenen Psychogramme.

**Auswertungen**

Ein Radar-Tracking ist nur möglich in Bezug auf Titelleserschaften und soziodemografische Hauptzielgruppen.

Eine Visualisierung der Entwicklungen von Leserschaften und Zielgruppen im MACH Radar 2018 gegenüber MACH Radar 2012-2 und früheren Ausgaben der Studie ist nicht möglich.

Bei den Titelleserschaften und anderen Zielgruppen mit weniger als 140 (gewichteten) Fällen steht wegen der geringen Fallzahl statt der 11-Felder-Darstellung im «Psychogramm von oben» lediglich die 4-Felder-Aufteilung zur Verfügung.

Zu beachten ist ausserdem, dass Titelleserschaften und andere Zielgruppen mit weniger als 115 (gewichteten) Fällen aus statistischen Gründen nicht ausgewertet und ausgewiesen werden können.

Im Universum «italienische Sprachgruppe» steht auch wegen der relativ geringen Stichprobengrösse statt der 11-Felder-Darstellung im «Psychogramm von oben» lediglich die 4-Felder-Aufteilung zur Verfügung.